



<https://biz.li/352w>

INFOS AM BERUFLICHEN GYMNASIUM: WIE FINANZIERT MAN EIN STUDIUM?

Veröffentlicht am 15.02.2024 um 09:43 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Soll ich studieren? Und wenn ja, wie finanziere ich das? Das sind Fragen, die sich viele Schüler in der gymnasialen Oberstufe und der Fachoberschule an der BBS Burgdorf stellen. Antworten gab es bei einer Veranstaltung im vollen Audimax durch Janna Voigt von [Arbeiterkind.de](https://www.arbeiterkind.de). In ihrer Familie hatte vor ihr niemand studiert. Für die akademische Laufbahn schien sie nicht vorbestimmt zu sein. Und doch schlug sie diesen Weg erfolgreich ein, machte erst den Bachelor in sozialer Arbeit und im Anschluss daran den Master. Obwohl Studierende in Deutschland meist keine Studiengebühren bezahlen, kommen hohe Kosten auf sie zu: Semesterbeitrag, Fahrkarte, Miete und Lebenshaltungskosten. Nicht immer können die Eltern diese vollständig übernehmen. So war es auch bei Janna Voigt. Neben kurzen Informationen über das



Die Schüler bekamen viele Informationen rund um die Finanzierung des Studiums.
Foto: BBS Burgdorf, Ulrike Bode

BAföG staunten die Jugendlichen im Publikum darüber, wie viele unterschiedliche Stiftungen und Organisationen ihnen vorgestellt wurden, die entsprechende Studien-Stipendien vergeben. Und die Aufzählung war nicht einmal vollständig. "Wenn ihr mehr wissen wollt, könnt ihr euch natürlich auch an unsere Freiwilligen an den Universitäten und Hochschulen wenden. Sogar eure Bewerbungsschreiben für die Stipendienvergabe überarbeiten sie mit euch. Viele von ihnen haben ihr Studium auch durch einen Mix von BAföG-Leistungen und Geld aus einem bewilligten Stipendium finanziert", erklärte Janna Voigt. Nach anderthalb Stunden waren nur wenige spontane Fragen offengeblieben und die Schüler haben wertvolle Impulse für ihren weiteren Ausbildungsweg mitgenommen. "Vielleicht hat auch die eine oder der andere den Mut gefasst, ein Studium genauer ins Visier zu nehmen", freut sich Ulrike Bode vom Team schulische Sozialarbeit der BBS, und sie ergänzt: "Arbeiterkind.de und die Berufsbildenden Schulen Burgdorf werden zukünftig eine enge Partnerschaft pflegen." Unter anderem werden sich Veranstaltungen wie diese regelmäßig wiederholen. Ziel ist es, besonders Jugendlichen, deren Eltern keine Akademiker sind, bessere und fairere Bildungschancen zu eröffnen. Und es gibt viele weitere Unterstützungsangebote für die Schüler der BBS Burgdorf: Bei der Studienplatzsuche berät kompetent Michaela Langkamp von der Agentur für Arbeit. Die Schulsozialarbeit hilft dabei, eine professionelle und individuelle Bewerbungsmappe zusammenzustellen. Und natürlich können auch die Lehrkräfte viele Fragen beantworten.